

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 11.03.2021

**Anfrage Nr.: 0023/2021/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Dr. Gradel**  
**Anfragedatum: 04.03.2021**

Betreff:

## **Corona-Hilfen für Kommunale Unternehmen**

### Schriftliche Frage:

Wir bitten um Mitteilung, ob und welche Corona-Hilfen in welcher Höhe seit Anfang dieses Jahres für Kommunale Unternehmen zur Verfügung stehen. Nach unseren Informationen sind diese Hilfen Ende 2020 ausgelaufen und für die Kommunalen Unternehmen stehen seit Anfang dieses Jahres keinerlei Hilfen von Bund oder Land zur Verfügung. Insbesondere mit Hinblick auf unsere Kulturbetriebe und den Tiergarten sehen wir das kritisch. Sollte sich dies tatsächlich bewahrheiten, gilt es, dies seitens der Stadt Heidelberg zwingend zu beachten und gegebenenfalls weiter zu handeln.

### Antwort:

Das Beteiligungsmanagement der Stadt Heidelberg steht im ständigen Austausch mit den von der Corona-Krise besonders betroffenen städtischen Unternehmen.

In diesem Zusammenhang erhielten die betroffenen Unternehmen in 2020 zusätzliche Mittel von zusammen rund 3,6 Millionen Euro durch die Stadt.

Darüber hinaus wurden die städtischen Unternehmen auf die möglichen Unterstützungsmaßnahmen des Bundes im Rahmen der November und Dezemberhilfe 2020 aufmerksam gemacht und diese bei der Beantragung unterstützt. Gleiches gilt im Übrigen auch für das Kurpfälzische Museum.

Sofern möglich, soll den betroffenen Unternehmen nun gestattet werden, nicht verbrauchte Zuschussmittel aus 2020 auf das Folgejahr übertragen zu können.

Mit Auslaufen der vorgenannten Bundeshilfen wurden unserer Kenntnis nach –mit Ausnahme der Landeshilfen im Zusammenhang mit dem ÖPNV- bisher keine neuen Hilfen für kommunale Unternehmen aufgelegt. Gleiches gilt auch für die Kommunen selbst.

Die kommunalen Spitzenverbände sind daher bereits in der Vorbereitung und werden zeitnah die eigenen kommunalen Forderungen sowie die ihrer Unternehmen dem Land und dem Bund vortragen.

Vertreter der Stadt Heidelberg in landes- beziehungsweise bundesweit agierenden Interessensverbänden wirken entsprechend mit.

---

Drucksache:

**Anfrage Nr.: 0023/2021/FZ**

00319191.doc

. . . . .

Die Entwicklung wird fortlaufend beobachtet.